

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14 / 45127 Essen

Dienstag, 22. September 2015 - 19.30 Uhr

BücherLeben – Mit AutorInnen im Gespräch

„Die endlose Stadt“

Lesung und Gespräch mit **Ulla Lenze**

Im Rahmen der Reihe „BücherLeben“ soll mit Autorinnen und Autoren der modernen Gegenwartsliteratur die Frage nach der Lebensdeutung und Lebensgestaltung in ihren Texten diskutiert werden. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, was das Lesen dieser Texte mit dem jeweils eigenen Leben zu tun haben kann.

In Kooperation mit:

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Essen

Eintritt: 10,00 €

Vorverkauf:

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14, 45127 Essen

Tel.: 0201 / 2204-274

Abendkasse:

sofern nicht ausverkauft



Holle ist Künstlerin, sie fotografiert Städte. Ein Stipendium führt sie nach Istanbul, einer schmerzhaft schönen Stadt, wo sie eine Affäre mit dem Türken Celal beginnt. Existenziell wird für Holle dort die Begegnung mit Christoph Wanka. Der reiche Geschäftsmann repräsentiert alles, was Holle ablehnt, und doch kann sie sich nicht von ihm lösen, schwankt ständig zwischen Anziehung und Abstoßung. Als Holle schließlich einwilligt, dass Wanka ihr eine Reise nach Mumbai in Indien finanziert, beginnt

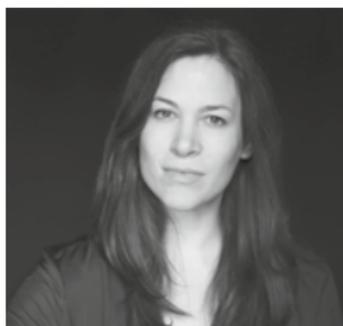
ein Kräftemessen, das sie zwingt, ihren eigenen Lebensentwurf zu hinterfragen. Hals über Kopf verlässt Holle Mumbai und die deutsche Journalistin Theresa bezieht Holles verlassene Wohnung. Theresa kennt die kontrastreiche Metropole, in der das Überleben für viele Menschen nur am Zufall hängt. Und sie trifft auf Christoph Wanka.



Während Theresa in Mumbai nach und nach in eine Stellvertreterrolle gleitet, die weiter reicht, als es in ihrer Absicht liegen könnte, möchte Holle im labyrinthischen Körper Istanbuls am liebsten verloren gehen und entdecken, wie sich all das neu zusammensetzt, was sie ihr Leben nennt. Als die Demonstrationen im Gezi-Park die Strukturen der Stadt selbst zum Bröckeln bringen, scheint die Gelegenheit günstig... Im neuen großen Roman von Ulla Lenze begeben sich zwei Frauen auf Spurensuche in der abenteuerlichen Fremdheit zweier ferner Städte, Istanbul und Mumbai. Die endlose Stadt ist ein Roman voller wunderbarer Spiegelungen und geheimer Verflechtungen. Eine schwebend leichte Konstruktion, in der Zeiten, Orte und Identitäten ineinander tauchen, ein vielschichtiges Kunstwerk von großer Schönheit.

Ulla Lenze

© Julien Menand



Ulla Lenze, 1973 in Mönchengladbach geboren, studierte Musik und Philosophie in Köln. Für ihren Debütroman „Schwester und Bruder“ (2003) erhielt sie den Ernst-Willner-Preis beim Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt, den Jürgen Ponto Preis für das beste Romandebüt und das Rolf-Dieter Brinkmann-Stipendium

der Stadt Köln. Zuletzt erschien ihr Roman „Der kleine Rest des Todes“ (FVA 2012). Ulla Lenze war Gast am Atelier Galata in Istanbul und verbrachte neun Monate als Writer-in-Residence in Mumbai auf Einladung des Goethe-Instituts und der Kunststiftung NRW.

Sie leitet Schreibwerkstätten, u.a. 2014 die Prosawerkstatt der Jürgen Ponto-Stiftung für Nachwuchsautoren. Im September 2014 begleitete sie Außenminister Frank-Walter Steinmeier auf einer Delegationsreise nach Neu Delhi.

Medienforum des Bistums Essen
Postfach 100464 · 45004 Essen
Zwölfing 14 · 45127 Essen

T 0201/2204-274
F 0201/2204-272
medienforum@bistum-essen.de

Öffnungszeiten:

Mo.: geschlossen
Di.: 10.00 – 18.30 Uhr
Mi.: 10.00 – 18.30 Uhr
Do.: 10.00 – 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 – 15.00 Uhr

